

Jeanneau präsentiert 360 Docking und versöhnt Skipper großer Segelboote mit Anlegemanövern im Hafen.

Mit einer über 12 m langen Segelyacht im Hafen an- oder ablegen – egal ob mit der Familie oder mit einer Proficrew – bedeutet für viele Skipper Stress. In den oft beengten und überfüllten europäischen Häfen sind Manöver mit Booten dieser Größe auch mit Bugpropeller allein schon aufgrund ihrer Masse und Trägheit, aber auch wegen ihrer Anfälligkeit gegenüber Wind und Strömung ein heikles Unterfangen, das den Törn vermiesen und vom Umstieg auf ein größeres Boot abschrecken kann.

In Zusammenarbeit mit der Unternehmensgruppe ZF Marine, einem der weltweit führenden Anbieter von Antriebstechnik für Schiffe hat Jeanneau jetzt ein ganz und gar neuartiges System entwickelt, das Hafenmanöver zum Kinderspiel macht.

Das Prinzip ist denkbar einfach: Der Bootsmotor ist an ein Saildrive mit einem im 360°-Winkel drehbarem Pod-Antrieb angeschlossen, der auch den Bugpropeller steuert und gleichzeitig das Ruder blockiert. Das Boot wird mühelos per Joystick gesteuert.

Mit 360 Docking lässt das sich Boot wie der Name schon sagt auf 360° in alle Richtungen – nach vorn, nach hinten, querab oder diagonal – bewegen und mit der gewünschten Geschwindigkeit sanft andocken